

Oberländer „Gämsen“ auch in Linz erfolgreich

Drei neue Gesichter in Österreichs internationalem Aufgebot

Der letzte Bewerb des Austria-Cups im Vorstieg brachte für die Oberländer wieder die gewünschten Ergebnisse. Mit Christine Schranz aus Landeck und Christoph Krismer aus Arzl stehen zwei aufstrebende Talente des Kletterteams Imst-Tirol-West ebenso neu im Österreichischen Juniorenteam, wie Lukas Ennemoser aus dem Ötztal.

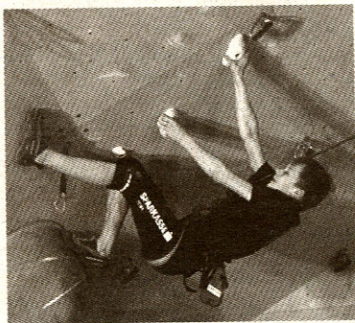
Bettina Schöpf krönte ihr Antreten beim Austria-Cup in Linz mit einem Sieg, die Juniorin Christine Schranz belegte vor ihrer Schwester Barbara in der Damenklasse den dritten Rang. Damit erwarb sich die Landeckerin auch die Berechtigung, zukünftig im Weltcup zu starten.

Nach zwei souveränen Siegen in Innsbruck und Vöcklabruck startete Christine Schranz diesmal eine Altersklasse höher, verzichtete auf wertvolle Punkte in der Juniorenwertung und fiel hier in der Gesamtwertung auf Rang zwei zurück. Dafür erwarb sich das hoffnungsvolle Talent allerdings die Berechtigung, zukünftig bei Weltcupbewerben zu starten.

Ebenfalls auf Rang zwei beendete Christoph Krismer den Austria-Cup. Er wird wie Christine Schranz und Lukas Ennemoser am 27. und 28. Mai beim Jugendeuropacup und vom 24. bis 27. August bei der Jugend-WM in Imst, wie auch bei anderen internationalen Bewerbungen für Österreich an

den Start gehen.

Nach den beiden Sechsfachsiegen des Kletterteams Imst-Tirol-West bei den Tiroler Nachwuchsmeisterschaften, geht man auch am 1. Mai mit großen Erwartungen in den Bewerb zum Tiroler ÖAV-Junior-Cup der B-Jugend und der Kinder in der Imster Kletterhalle.



Christoph Krismer startet zukünftig bei internationalen Wettkämpfen.
Foto: Kletterteam